

Ressort: Politik

Israels Premierminister schließt Rücktritt aus

Jerusalem/Rio de Janeiro, 31.12.2018, 23:34 Uhr

GDN - Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu hat angekündigt, im Falle einer Anhörung im Zusammenhang mit den Korruptionsermittlungen gegen ihn an seinem Amt festzuhalten. Auch im Falle einer eventuellen Vorladung durch den Generalstaatsanwalt werde er nicht zurücktreten, sagte Netanjahu am Montag bei einem Staatsbesuch in Rio de Janeiro.

Konkret geht es um die Gewährung von rechtlichen Vergünstigungen für ein Telekommunikationsunternehmen. Dafür soll dieses positiv über ihn berichtet haben. Im Februar hatte die israelische Polizei bereits empfohlen, Anklage gegen Netanjahu wegen des Vorwurfs der Korruption in zwei Fällen zu erheben. Die Entscheidung über eine Anklageerhebung liegt beim Generalstaatsanwalt. Netanjahu wies die Vorwürfe in allen Fällen zurück. Vorwürfe dieser Art sind nicht neu: Schon in seiner ersten Amtszeit Ende der 1990er Jahre stand Netanjahu unter Korruptionsverdacht. 2009 wurde er trotzdem wieder zum Ministerpräsidenten gewählt und konnte dieses Amt 2013 und 2015 in vorgezogenen Neuwahlen verteidigen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-117746/israels-premierminister-schliesst-ruecktritt-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com